



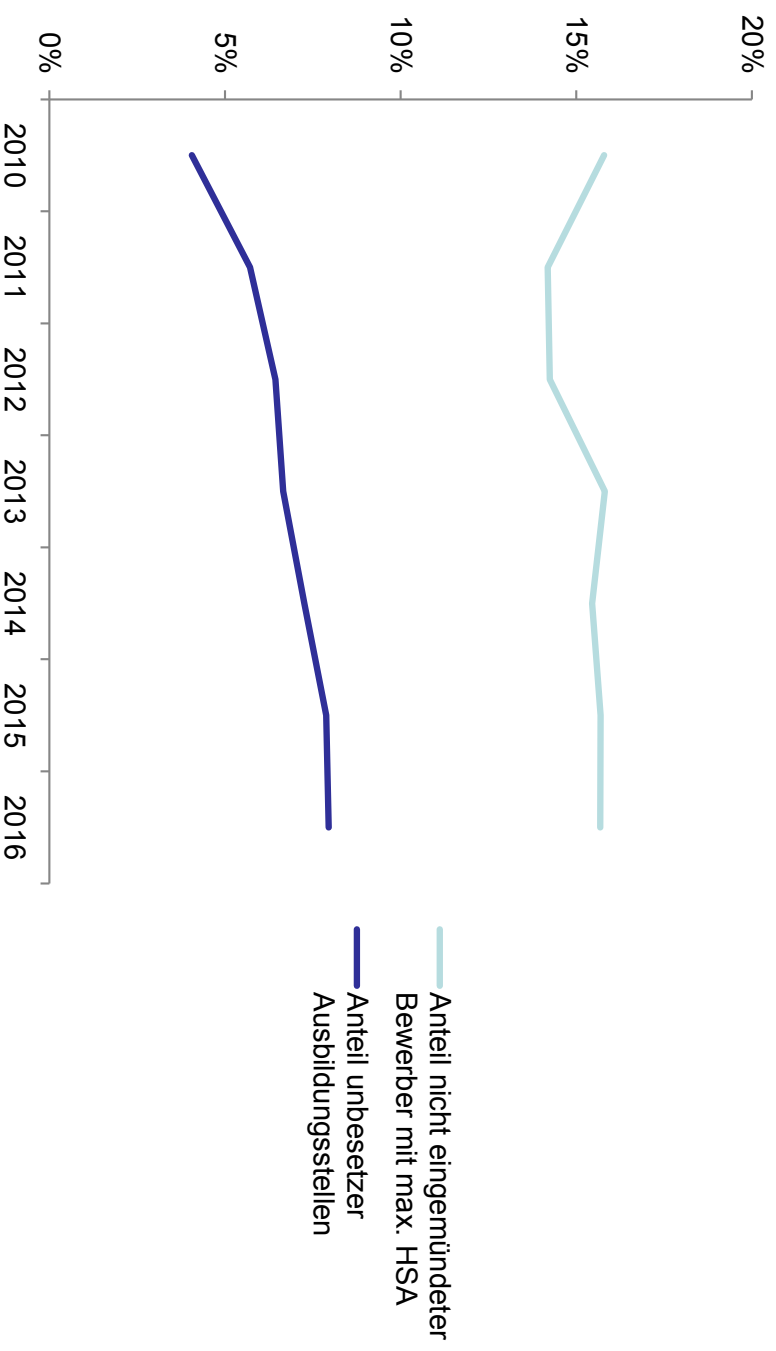
---

# Maßnahmen am Übergang von der Schule in die Ausbildung: Warteschleife oder zweite Chance?

Martin Ehlert, Anne Christine Holtmann, Laura Menze,

Heike Solga

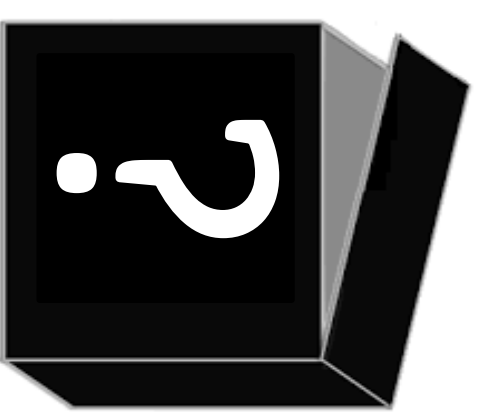
## Trotz Anstieg von unbesetzten Ausbildungsstellen bleibt Anteil der unvermittelten Bewerber ohne MSA konstant



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

# Forschungsfragen

1. Warum ist es für Jugendliche ohne Mittleren Schulabschluss schwierig in Ausbildung überzugehen?
2. Helfen Maßnahmen des Übergangssystems ihre Ausbildungschancen zu erhöhen und wenn ja, warum?



# Daten: Nationales Bildungspanel (NEPS)

## NEPS Neuntklässler Kohorte

- 16.425 Schüler in Klasse 9 im Jahr 2010
- Ein bis zwei Mal im Jahr interviewed
- Regionaldaten auf der Ebene von Gemeinden (Quelle: IAB)

## Besonderheiten

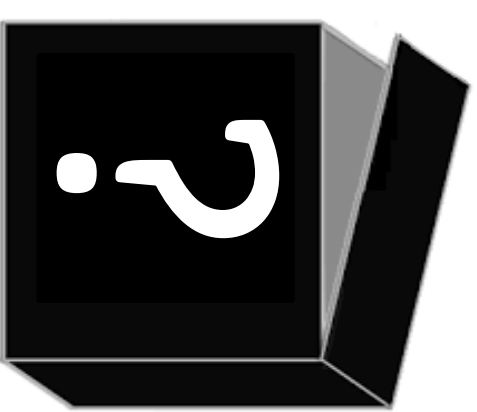
- Messung von kognitiven und nicht-kognitiven Merkmalen
- Nicht nur an Regel- sondern auch an Förderschulen für Schüler mit Lernbehinderungen
- Überproportionale Berücksichtigung von geringqualifizierten Jugendlichen
- Verbindung von Individual- und Regionaldaten

## Sample

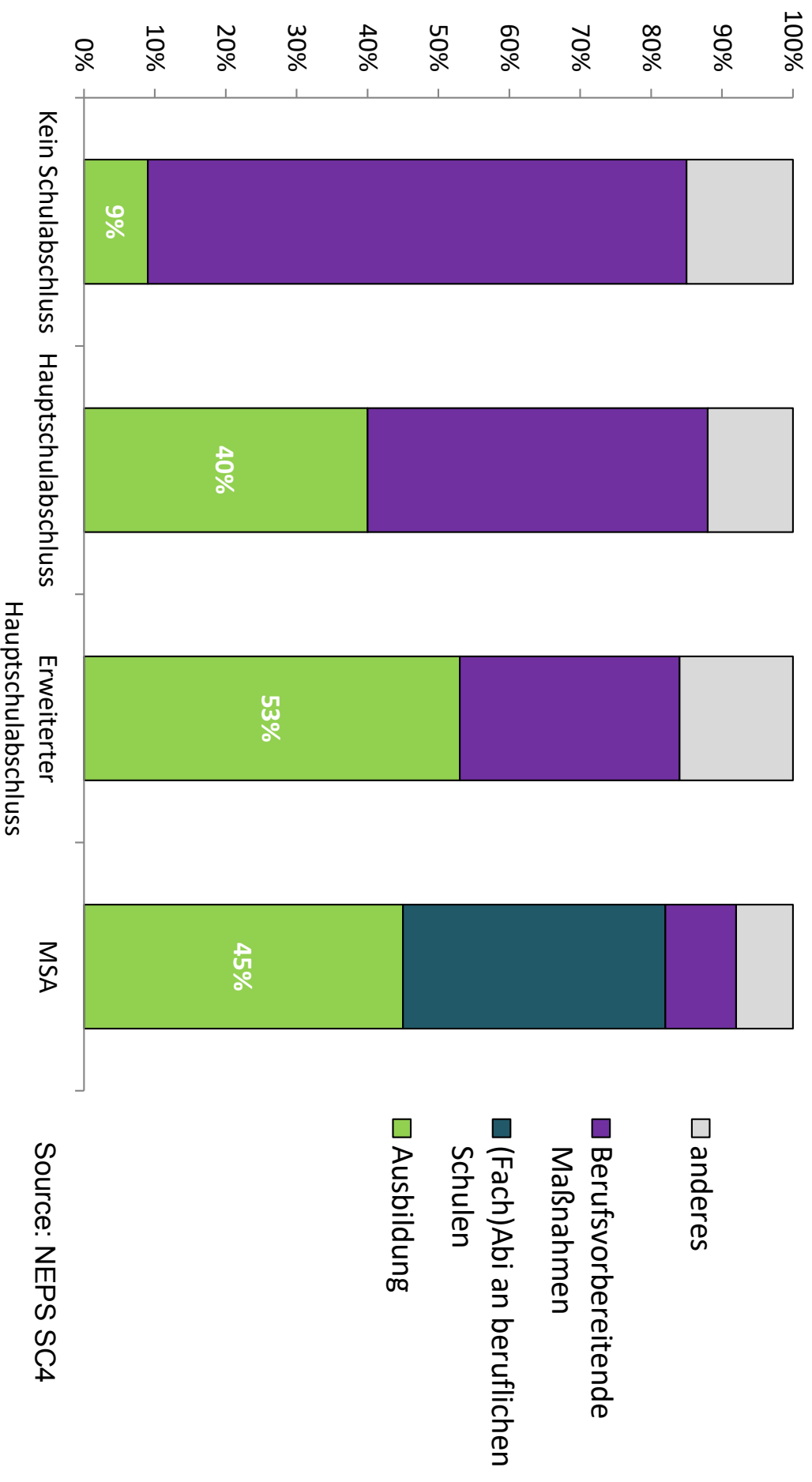
- 3.367 Jugendliche Schulabgänger von allgemeinbildenden Schulen nach Klasse 9 oder 10 ohne Mittleren Schulabschluss beim Verlassen der Schule

# Forschungsfragen

1. Warum ist es für Jugendliche ohne Mittleren Schulabschluss schwierig in Ausbildung überzugehen?

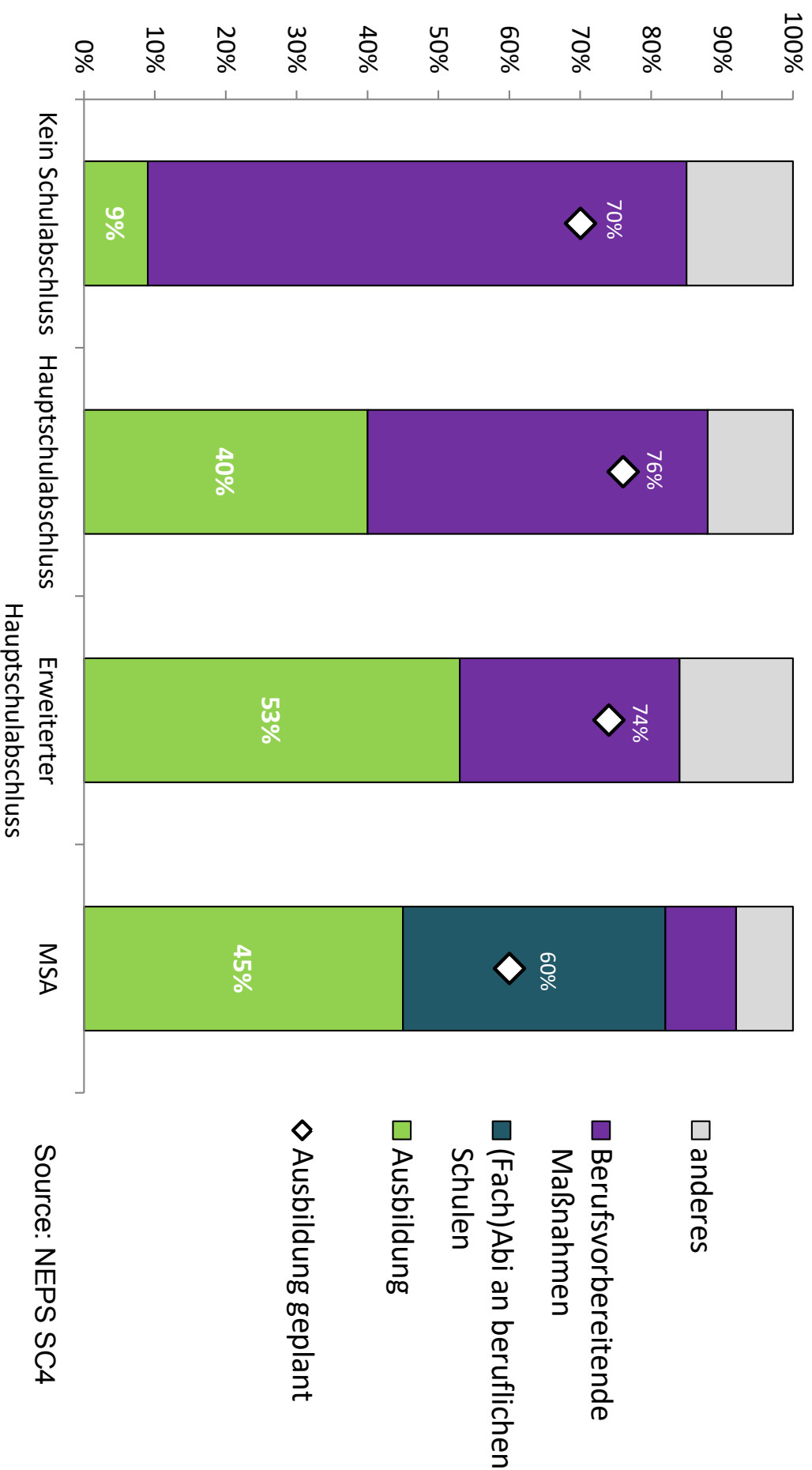


**Viele Jugendliche mit niedrigen Schulabschlüssen schaffen es nicht, direkt nach der Schule in Ausbildung überzugehen**



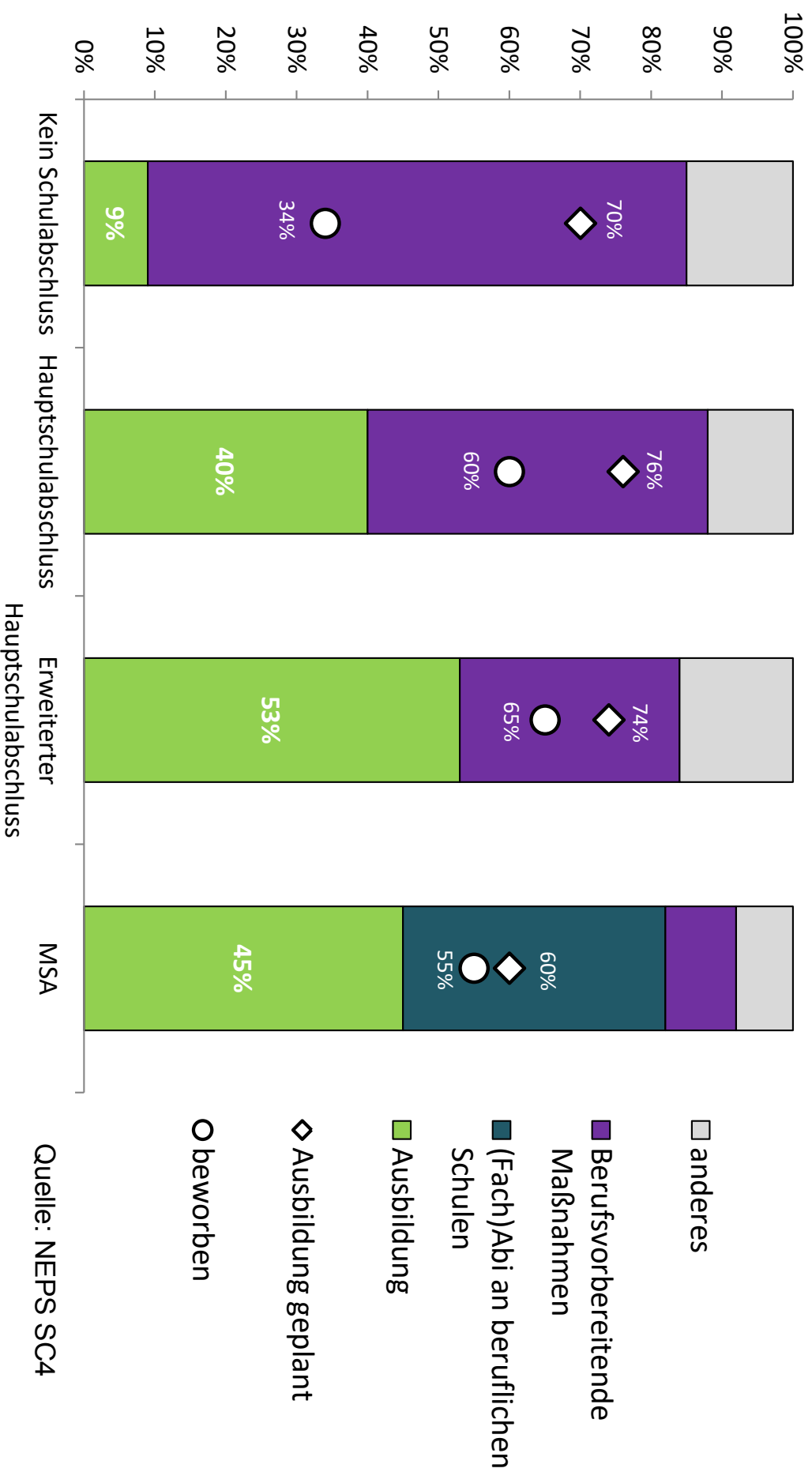
Source: NEPS SC4

## Den Jugendlichen mangelt es eher nicht an Ausbildungsplänen und beruflicher Orientierung.



Source: NEPS SC4

## Ungleiche Ausbildungschancen als Ergebnis von Bewerbungsverhalten der Schüler und Auswahlprozessen der Arbeitgeber und Schulen.

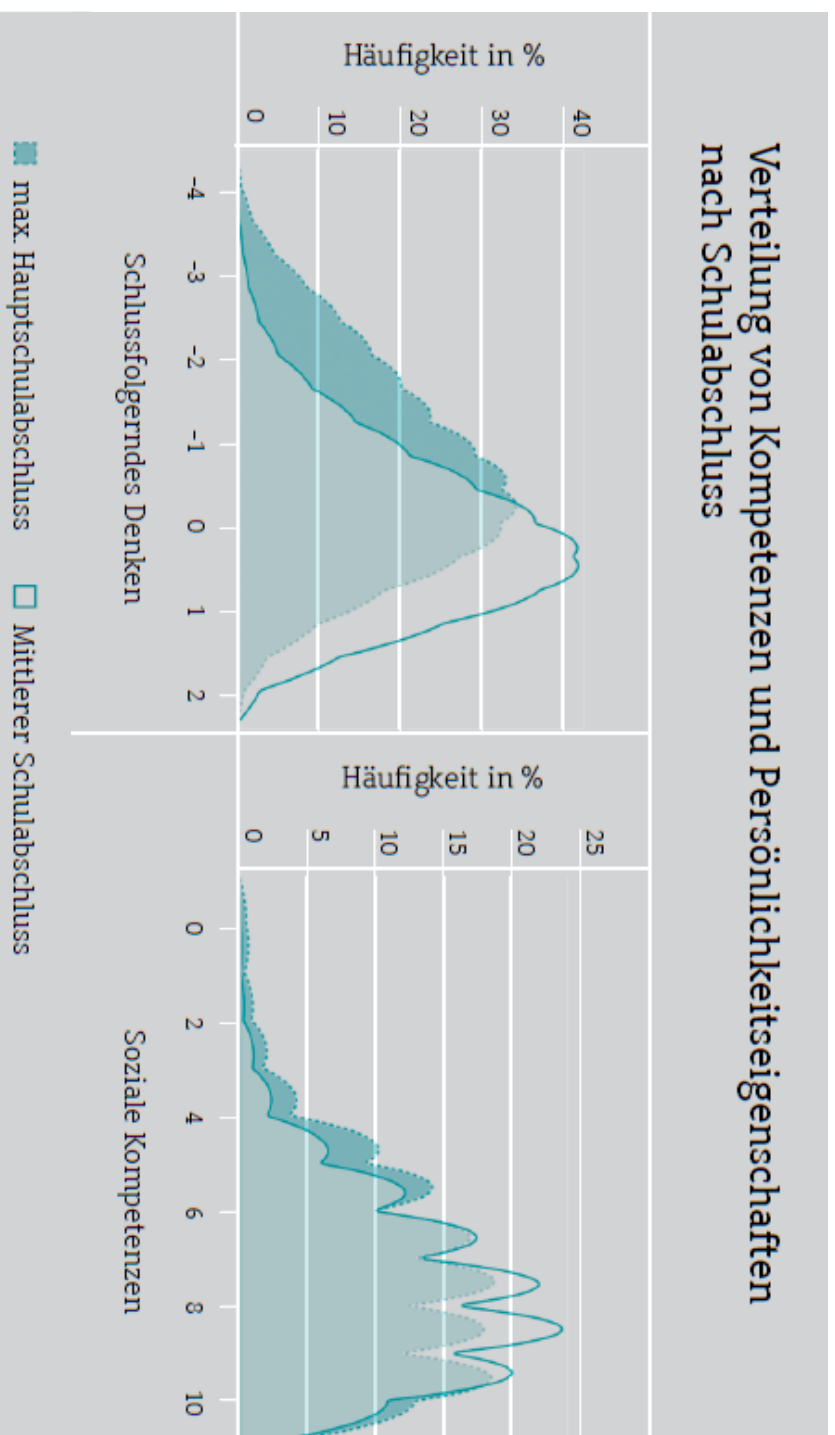


Quelle: NEPPS SC4



## Mangel an Kompetenzen?

Schulabschlüsse gehen mit Unterschieden in Kompetenzen einher, aber starke Überlappung.



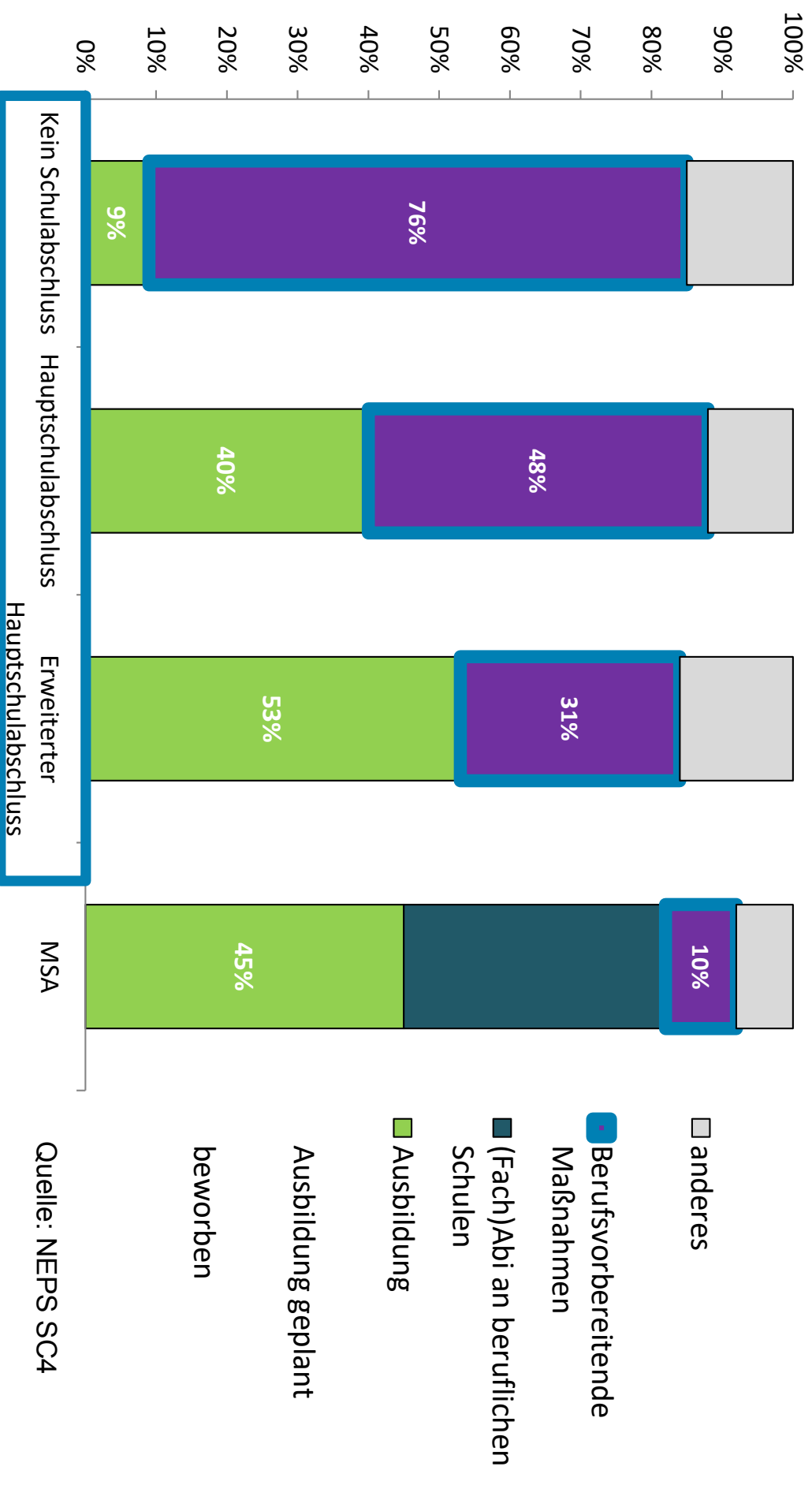
Jugendliche mit höheren kognitiven und sozialen Kompetenzen haben keine besseren Ausbildungschancen.

# Forschungsfrage 1 – Zusammenfassung

1. Warum ist es für Jugendliche ohne Mittleren Schulabschluss schwierig in Ausbildung überzugehen?

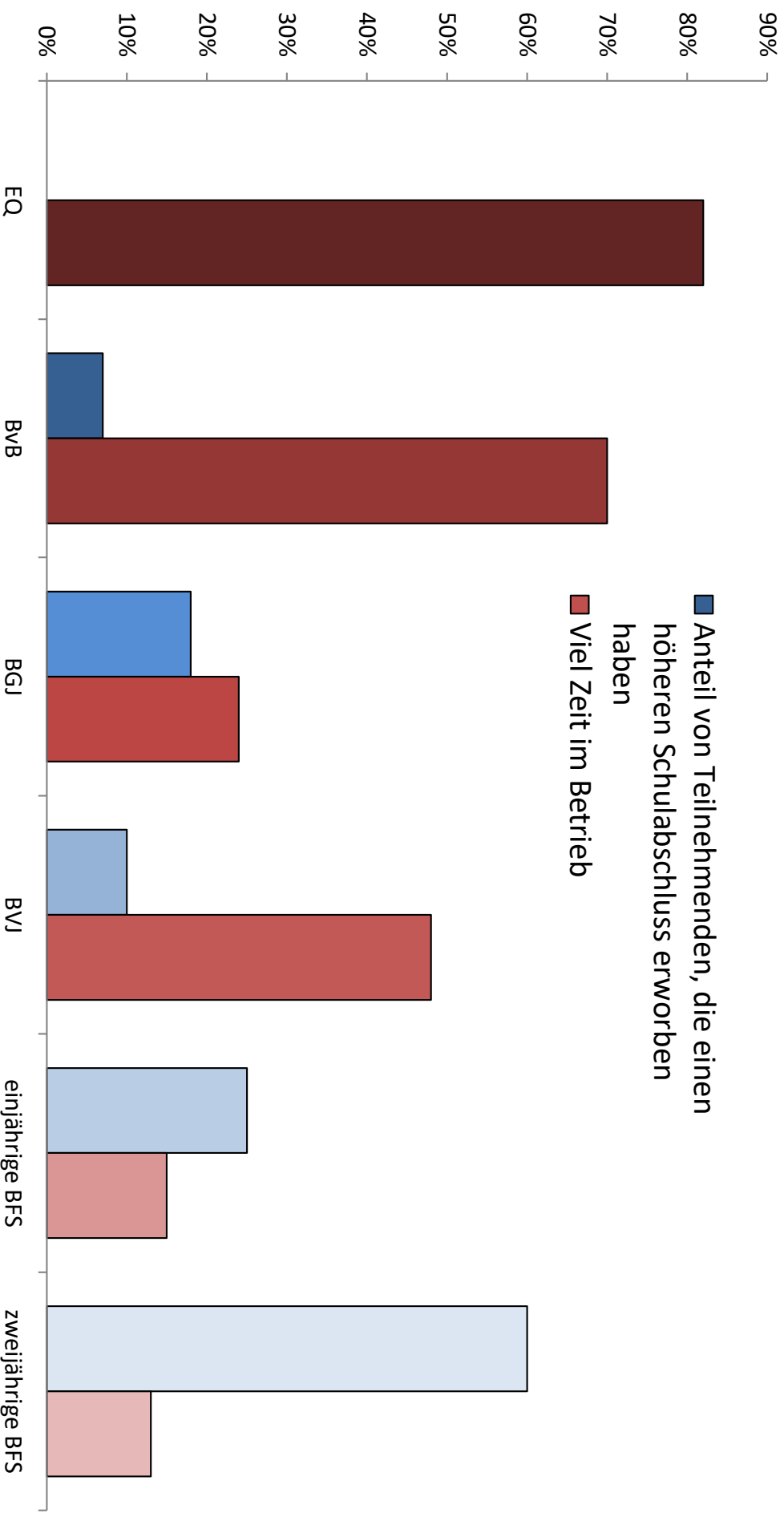
Probleme?	
Motivation und berufliche Orientierung	Ausbildungspläne, aber Rückzug
Kognitive und soziale Kompetenzen	Nicht über Schulabschlüsse hinaus
Schulabschlüsse	Rekrutierungskriterium der Betriebe
Netzwerkressourcen	Jugendliche häufig aus benachteiligten Familien

## Verbessern Maßnahmen des Übergangssystems die Ausbildungschancen von Jugendlichen ohne MSA?



# “Dschungel” an Maßnahmen. Gemeinsames Ziel: Übergang in Ausbildung Unterschiedlicher Fokus auf Schulabschlüsse-Nachholen oder auf Zeit in

## Firmen



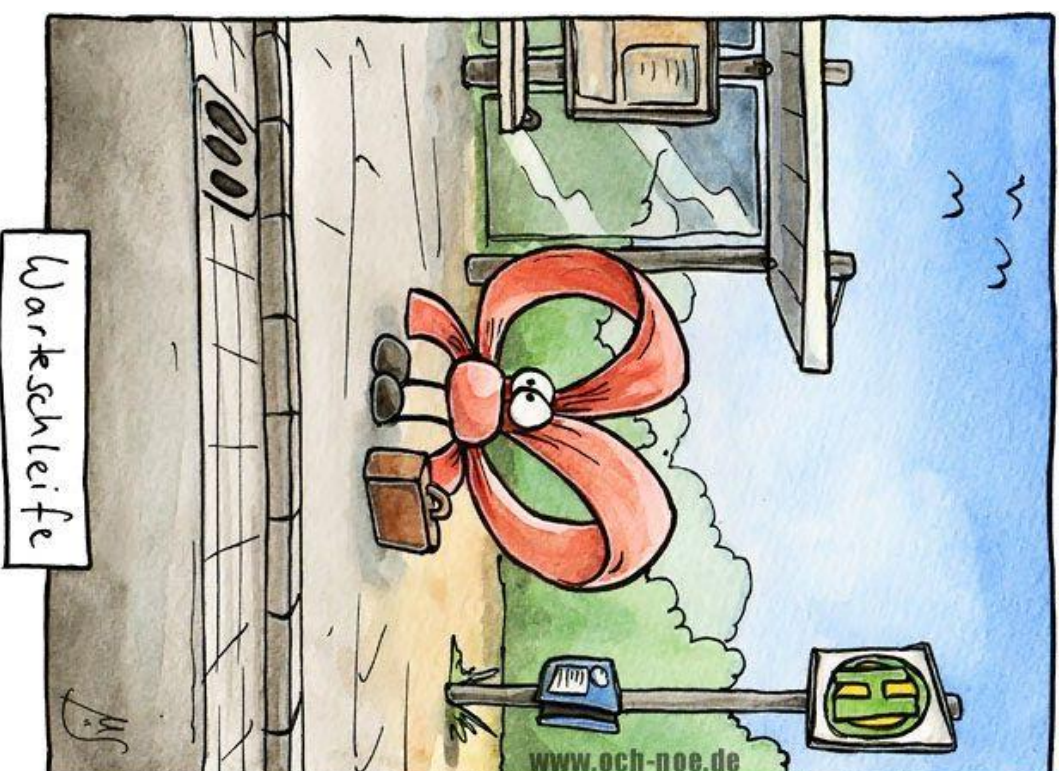
betrieblich

schulisch

Quelle: NEPS, eigene Berechnungen

WZB

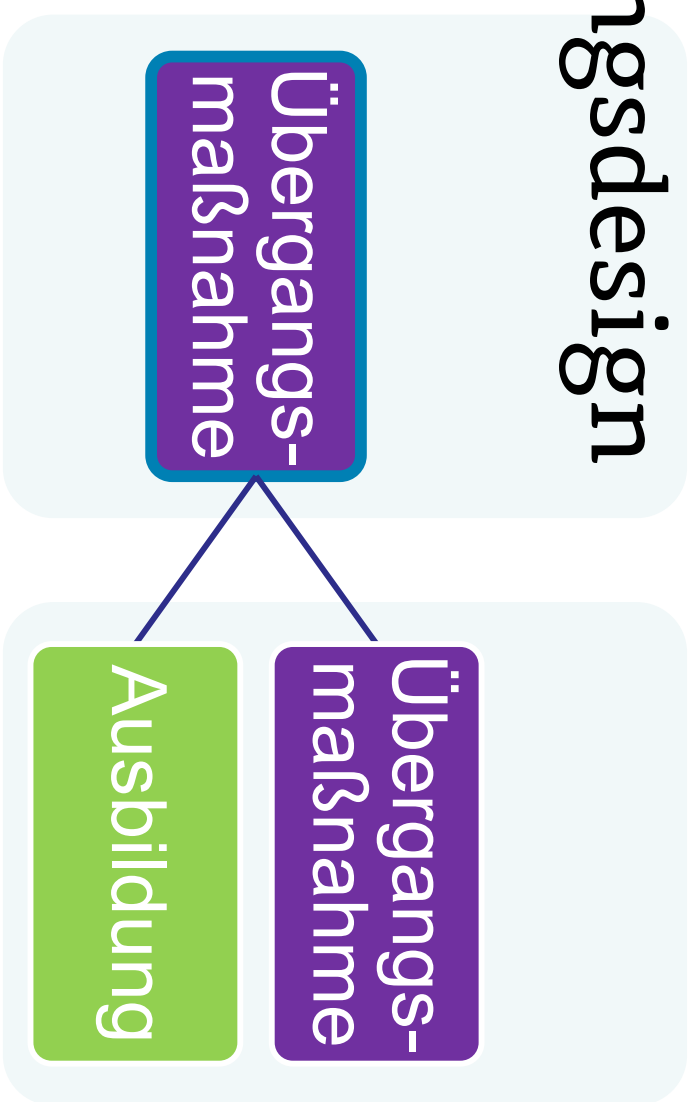
Warteschleife oder zweite Chance?



WZB

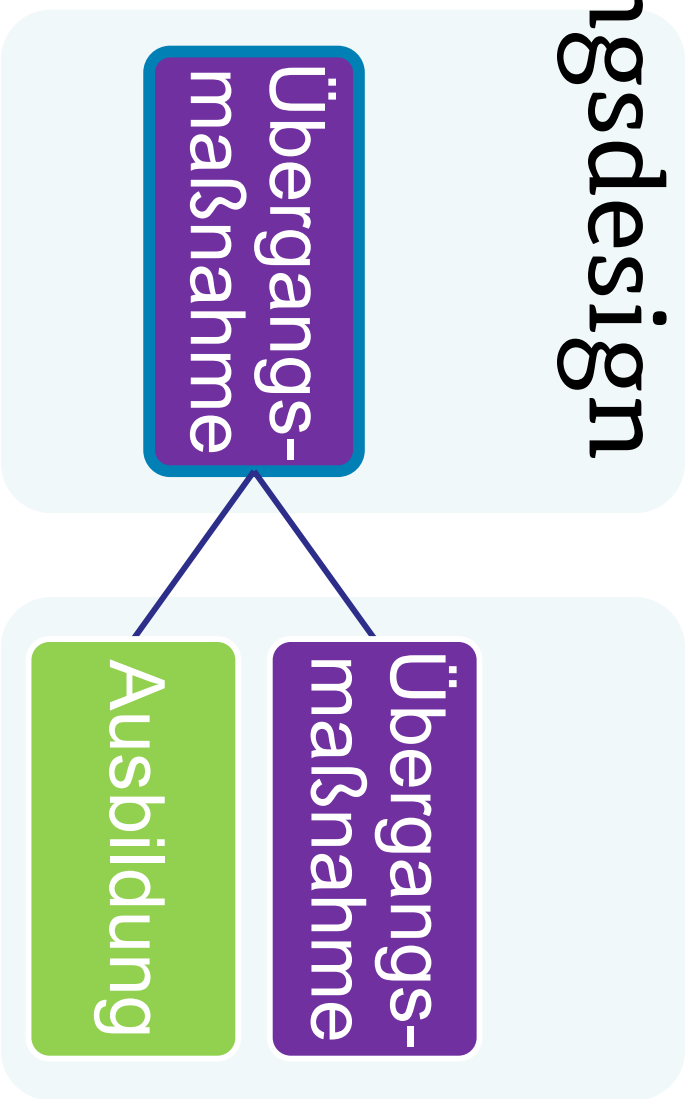
# Forschungsdesign

SchülerInnen in  
Übergangsmaßnahmen



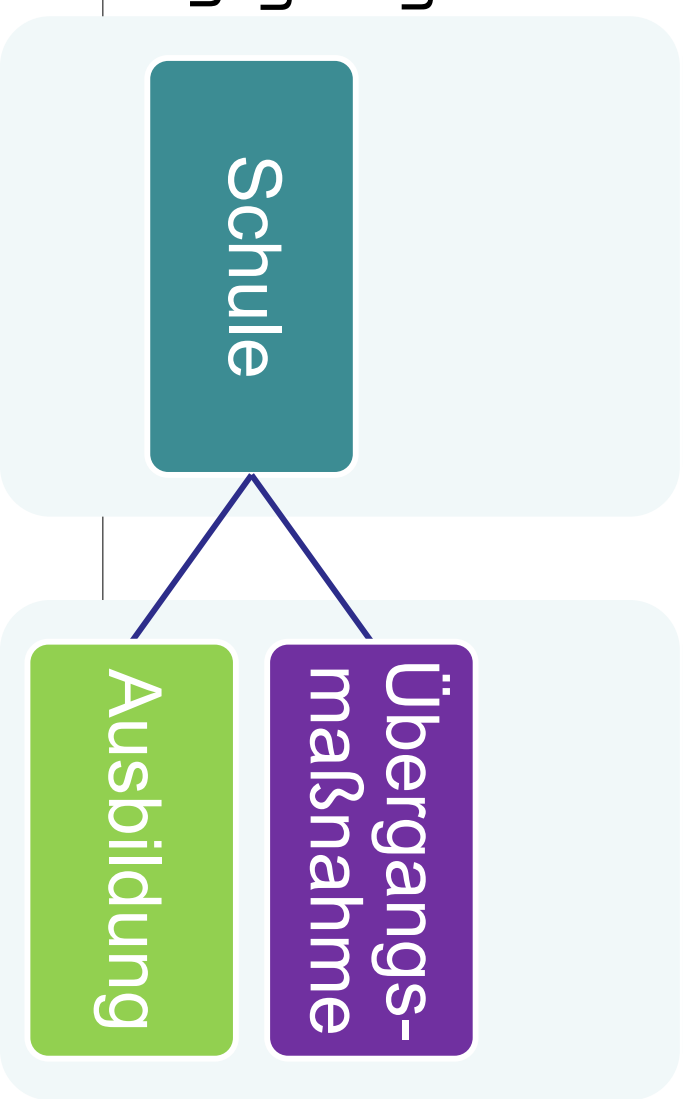
# Forschungsdesign

## SchülerInnen in Übergangsmaßnahmen

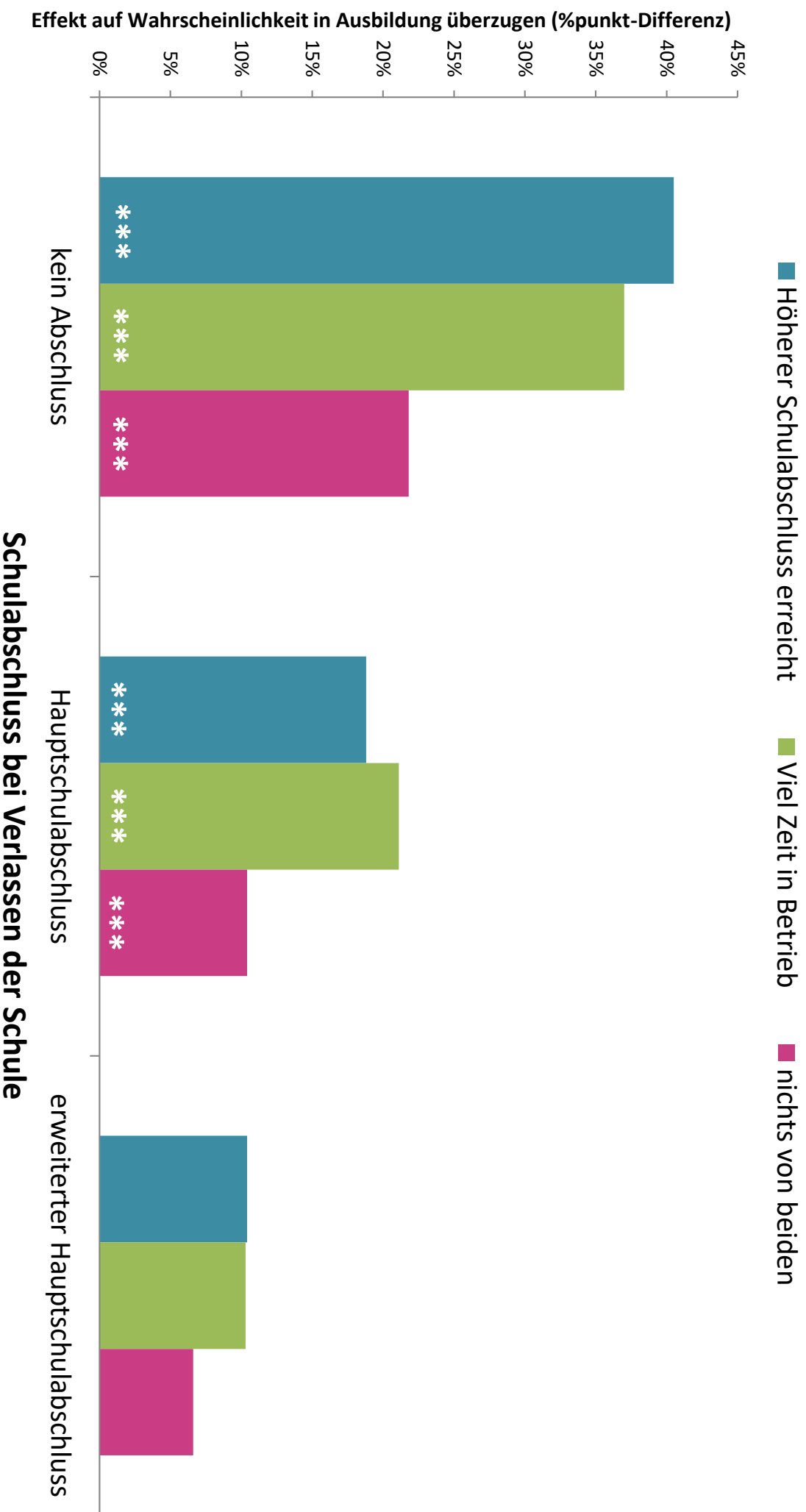


## Kontrollgruppe

- Schulabgänger, die den Schülern in Übergangsmaßnahmen ähnlich sind direkt nach der Schule

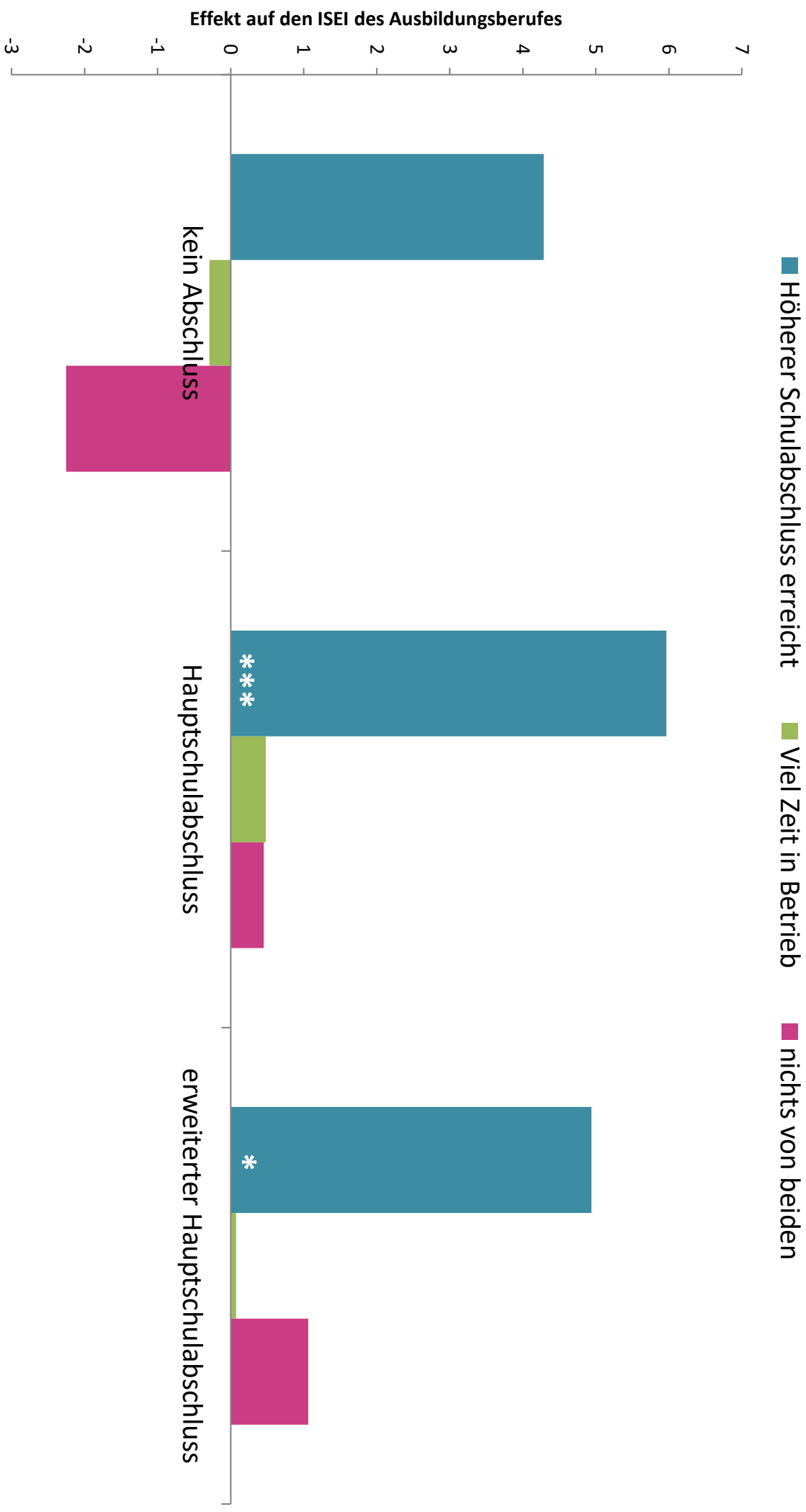


## Effekt des Besuches einer Übergangsmaßnahme auf die Wahrscheinlichkeit in Ausbildung überzugehen (verglichen mit ähnlichen Schulabgängern direkt nach der Schule)





## Effekt des Besuches einer Übergangsmaßnahme auf den ISEI des Ausbildungsberufes (verglichen mit ähnlichen Schulabgängern direkt nach der Schule)



# Übergangsmaßnahmen: Warteschleife oder zweite Chance?

Übergangsmaßnahmen helfen besonders Schülern ohne Abschluss oder mit schlechtem Hauptschulabschluss.

Höherer Schulabschluss hilft bei Übergang in höherwertige Ausbildung.

Betriebliche Programme helfen beim Übergang in Ausbildung.

## Vielen Dank

**Kommentare sind sehr willkommen!**

Anne Christine Holtmann

[anne.holtmann@wzb.eu](mailto:anne.holtmann@wzb.eu)

<https://wzb.eu/en/persons/anne-christine-holtmann>



## Zum Weiterlesen

- Unentdeckte Kompetenzen. Jugendliche ohne Mittleren Schulabschluss finden schwer einen Ausbildungsplatz“. [https://bibliothek.wzb.eu/wzbrief-bildung/WZBriefBildung362018\\_holtmann\\_menze\\_solga.pdf](https://bibliothek.wzb.eu/wzbrief-bildung/WZBriefBildung362018_holtmann_menze_solga.pdf)
- Besser als ihr Ruf. Übergangsmaßnahmen erhöhen Ausbildungschancen bei leistungsschwachen Jugendlichen. <https://bibliothek.wzb.eu/artikel/2018/f-21707.pdf>

